

Otto Teich in Leipzig ferner:

- Teich, O., Op. 286. Rentier Kulicke in Schwulitäten. Humor. Terzett m. Pfte. 2 M 50 ¢.
- Op. 287. Beim Winkel-Advokaten. Humor. Terzett m. Pfte. 2 M 50 ¢.
- Op. 288. Käthe, die fidele Radlerin. Humor. Costum-Couplet m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Op. 269. Minna, die hübsche Küchenfee. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Op. 270. Klitsch u. Klatsch, die fleissigen Maurer. Humor. Costum-Duett m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Op. 271. Klops u. Mops, die fidelen Köche. Humor. Costum-Duett m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Op. 272. Fräulein Doktor. Humor. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 ¢.

Otto Teich in Leipzig ferner:

- Wardini, Gebr. Die Pumpmajore. Orig.-Duett m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Winter, E., Op. 122. Musikantenstreichs od. Die verwechelte Garderobenummer. Humor. Terzett m. Pfte. 2 M 50 ¢.
- Op. 150. Schnellzug- u. Secundärbahn-Schaffner. Humor. Duo-scene m. Pfte. 2 M 50 ¢.
- Op. 205. Von Winkelmann, von Kinkelmann, von Dinkelmann, die 3 Sportsmen. Humor. Terzett m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Op. 206. Der lange Baron mit seinem Sohn. Orig.-Duett m. Pfte. 1 M 50 ¢.
- Duette m. Pfte. No. 6. An der Himmelspforte. No. 7. Das bleibt sich gleich. No. 8. Nur immer alle beide. No. 9. Dafür braucht man keine Erklärung. No. 10. So sieht es im nächsten Jahrhundert aus. à 1 M 20 ¢.

Nichtamtlicher Teil.

Messbildaufnahmen wichtiger Bauwerke.

Das neueste Heft des »Centralblatts für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen« enthält die Mitteilung des preussischen Unterrichtsministers an die sämtlichen königlichen Provinzial-Regierungen und einige andere Behörden über die Messbildaufnahmen wichtiger Bauwerke. Es sind im wesentlichen umfangreiche Verzeichnisse, deren Kenntnis dem Sortimentbuch-, Kunst- und Lehrmittelhandel von Vorteil sein möchte, deren ausführlicher Abdruck hier aber nicht thunlich erscheint.

Vorangestellt sind die hier folgenden

»Erläuternden Bemerkungen

zum Verzeichnisse der nach dem Messbild-Verfahren hergestellten Aufnahmen von Bauwerken.

»Die nach dem Verzeichnisse bis jetzt hergestellten Aufnahmen werden in verschiedenen Formen verwertet.

»Die Grundlagen bilden die

1) Messbilder, das sind in äußerster Schärfe hergestellte, unveränderliche photographische Bilder, die sich von gewöhnlichen Photographieen dadurch unterscheiden, daß sie die zur Ableitung der genauen geometrischen Maße des aufgenommenen Gegenstandes nötigen Anhaltspunkte auf dem Original-Negativ selbst enthalten. Zu diesem Zwecke sind die Instrumente ganz eigenartig und mit Berücksichtigung der Anforderungen, die man an ein genaues Meßinstrument überhaupt stellen kann, gebaut.

»Mit Hilfe einiger wenigen, aber sehr genauen Messungen von Standlinien und Dreiecken an Ort und Stelle werden aus den Messbildern

2) Geometrische Zeichnungen, Grundrisse, Durchschnitte, Ansichten, in beliebigem Maßstabe nach bekannten geometrischen Sätzen ausgetragen, wie sie nach früheren Verfahren überhaupt nicht möglich gewesen wären, wenigstens nicht bei Aufwendung von Kosten, die mit dem Ergebnisse noch in einem vernünftigen Verhältnisse gestanden hätten.

»Geben schon die zusammengehörigen Darstellungen von 1) und 2) ein unbedingt zuverlässiges und annähernd vollständiges Bild des aufgenommenen Bauwerkes, so erfährt dieses Bild eine wesentliche Bereicherung durch:

3) Groß-Bilder des ganzen Bauwerkes sowie seiner einzelnen Teile. Dieselben werden in einer hierfür eigens eingerichteten Präzisions-Vergrößerungskamera nach den Original-Aufnahmen auf Bromsilber-Emulsionspapier unveränderlich und druckschwarz getönt hergestellt und zeigen, sobald sie sich auf das Ganze beziehen, meistens doppelte, in Einzelheiten jedoch bis zu sechs- und zehnfache Linear-Vergrößerung. Sie gewähren ein ganz besonders eindrucksvolles und deutliches Bild des Bauwerkes und seiner Teile.

»Ueber die bis jetzt vorhandenen Groß-Bilder ist ein besonderes Verzeichnis aufgestellt, das beständig erweitert wird. Sämtliche Kopieen werden nach angegeschlossenem Preisverzeichnisse jederzeit abgegeben.

»Die Original-Negative (ca. 5640 Stück bis jetzt Anfang 1898) sind auf Spiegelglas im Format 40 × 40 cm absolut unveränderlich hergestellt und werden in einem feuer sichereren Raume aufbewahrt. Im Laufe der Zeit entsteht daraus ein Denkmäler-Archiv, in dem der zeitige Zustand der Bauwerke für alle Zukunft festgelegt ist, das zu beliebigem Zwecke die Messbilder zu 1) liefert, das Auftragen von Zeichnungen zu 2) zu jeder beliebigen späteren Zeit ermöglicht und auch zu 3) Groß-Bilder herstellt, sobald ein Bauwerk durch irgend ein Ereignis einmal aktuell wird. Ueber diese Erweiterung der Messbild-Anstalt zu einem »Denkmäler-Archiv« handelt eine besondere Denkschrift, die nebst den Verzeichnissen auf Verlangen unentgeltlich von der Messbild-Anstalt (Berlin W., Schinkelplatz 6) bezogen werden kann.

Das zunächst folgende Verzeichnis bringt Aufnahmen aus folgenden Städten und Orten:

Alten a/G.	Loccum
Altenberg	Lügum-Kloster
Altmarktgraspieste	Magdeburg
Andernach	Moorburg
Athen	Maria-Baach
Bacharach	Marienburg
Berlin	Memleben
Bonn	Meß
Bordesholm	Mühlberg
Brandenburg a/S.	Mühlhausen i. Thür.
Brauweiler	Münsterberg i/Schl.
Breslau	Raumburg a/S.
Brieg	Rennig
Chur	Reuß
Codern	Niedermendig
Coln a/Rhein	Nienburg a/B.
Colmar i/G.	Oberdiebach
Dortmund	Oels
Eberbach	Offenbach a/Bl.
Eldena b/Greifswald	Posen
Erfurt	Quedlinburg
Essen	Remagen
Freiburg i/B.	Riechenberg
Freyburg a/ll.	Schwarz-Rheindorf
Gelnhausen	Schulpforta
Goslar	Schweidnitz
Greifswald	Segeberg
Hadersleben	Siegen
Halberstadt	Sinzig
Heisterbach	Stargard i/Pom.
Hildesheim	Stendal
Idensen	Strasburg i/G.
Jerichow	Streluo
Jgel	Tangermünde
Inowrazlaw	Tholey
Königsberg i/R.	St. Thomas
Königsberg i/Pr.	Thorn
Konradsburg	Tondern
Köfen	Torgau
Agllburg	Trechtingshausen